

Ergebnis-Protokoll

Jahreshauptversammlung 21.04.2016

19 Uhr im Gasthof Löns, Resse

TOP	Thema	
	<p>Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit 2. Bericht des Vorstandes mit Aussprache 3. Kassenbericht mit Aussprache 4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes 5. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 sowie über den Haushaltsplan und das Arbeitsprogramm 2016 6. Wahl des Vorstandes <ol style="list-style-type: none"> a. Vorsitzender b. Zwei Stellvertretende Vorsitzende c. Schatzmeister/in d. Schriftführer/in e. Beisitzer/innen 7. Wahl zweier Rechnungsprüfer/innen 8. Verschiedenes 	<p><u>Anlage 1</u> Einladung vom 10.03.2016</p>
1.	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit und Begrüßung der Anwesenden durch Jochen Pardey</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit müssen mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend sein. Der Vorsitzende stellt fest, dass nur 40 Mitglieder anwesend sind. • Nach §14 Abs 3 wird auf eine erneute Einladung verzichtet und die Beschlussfähigkeit der aktuell Anwesenden festgestellt. • Ehrung der Verstorbenen Hildegard Wissel, Marlies Bernascheck, Willy Gericke, Renate Skiba, Ursula Schwentker, Günter Heinrich, Karlheinz Bogusch • Vollständigkeit des Vorstandes Vorsitzender J. Pardey, 	<p><u>Anlage 2</u> Anwesenheitslisten mit persönlicher, handschriftlicher Eintragung, 24 Seiten, Originale in der Geschäftsstelle (hier nicht)</p>

	<p>1. Stellvertreter Dr. L. Heusinger (entschuldigt), 2. Stellvertreter I. Lange, Schatzmeisterin G. Großkopf, Schriftführerin R. Kolb Beisitzer: E. Brandt , J. Woldenga, , R. Würtz, Dr. L. Skiba, A. Krauthoff (entschuldigt), N. Lange, M. Mahler, A. Stelzig (entschuldigt), A. Ernst Geschäftsstellenleiterin H. Prendel</p>	
2.	<p>Bericht des Vorstandes mit Aussprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Vorsitzende Jochen Pardey trägt den Bericht vor (s. Anlage 3) • Es ergeben sich keine Fragen. • Renate Kolb ergänzt den Bericht mit einer Zusammenfassung der kulturellen Veranstaltungen im MOORiZ, als da sind Fachvorträge, Reiseberichte, „Spielezeit“, die Musiker-Gruppe „Resse-Session“, Kino im MOORiZ (Montagskino), individuelle und öffentliche Moorführungen, Kunst-Ausstellungen, Einzelveranstaltungen darstellender Künstler, Konzerte. • Sie verweist auf Veranstaltungen des Jahres 2016 mit dem besonderen Hinweis auf die erstmalige Teilnahme am Musikfestival der Region Hannover „Kultursommer 2016“ am 3.9.16, dem 5. Jahrestag der Eröffnung des MOORiZ, mit der Musikergruppe Väsen aus Schweden. • Sie erinnert an den stets aktualisierten Programm-Flyer, in Papierform oder im Internet, der über alle öffentlichen Veranstaltungen im MOORiZ informiert. 	<p><u>Anlage 3</u> Vorstandsbericht zur Mitgliederversammlung am 21.4.2016 (6 Seiten) Verfasser J. Pardey</p>
3	<p>Kassenbericht mit Aussprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kassenbericht wird von Jochen Pardey erläutert. • Er bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes, vor allem der Schatzmeisterin Gabriele Grosskopf sowie aller ehrenamtlich Tätigen. • Ein besonderer Dank geht an die Geschäftsstellenleiterin Heike Prendel. R. Kolb 	<p><u>Anlage 4</u> Gewinn- und Verlustrechnung 2015 u. Planung 2016, Liquiditätsentwicklung 2015 u. Planung 2016,</p>

	<p>überreicht einen symbolischen Blumenstrauß und verspricht in den nächsten Tagen für einen realen Blumenstrauß zu sorgen.</p>	<p>Bilanz zum 31.12.2015</p>
4.	<p>Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kassenprüfung wurde von Johann Nagel und Volker Dittrich vorgenommen. • Hannelore Gabel, die 2015 zur Kassenprüferin gewählt worden war, wurde wegen Erkrankung von Volker Dittrich vertreten. • Es gab keine Beanstandungen. • Die Entlastung des Vorstandes wird vorgeschlagen. • Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig 	
5.	<p>Beschluss über den Jahresabschluß 2015 sowie über den Haushaltsplan und das Arbeitsprogramm 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • J. Pardey stellt das Arbeitsprogramm für das Jahr 2016 vor (s. Anlage 5) • Zur Wiederherstellung der Heidefläche (s. letzter Punkt des Arbeitsprogrammes) ergeben sich Rückfragen. Ein vorgelegter Plan (s. Anlage 6) ist als Entwurf zu verstehen. Die Verhandlungen laufen noch und sind im Ergebnis offen. • Die Zustimmung gemäß Beschlussvorlage (s. Anlage 5) erfolgt einstimmig. 	<p><u>Anlage 5</u> Arbeitsprogramm für das Jahr 2016, Beschlußvorlage an die Mitgliederversammlung</p> <p>Anlage 6 Entwurf zur Wiederherstellung der Heideflächen am Resser Sportplatz</p>
6.	<p>Wahl des Vorstandes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf eigenen Wunsch scheidet aus Dr. Lutz Heusinger (stellvertretender Vorsitzender) und Antje Ernst (Beirat). Jochen Pardey bedankt sich bei beiden für ihre Tätigkeit und spricht die Hoffnung aus, dass es sich nur um eine vorübergehende Pause handeln wird. • Dem Vorstand neu beizutreten sind bereit Volker Dittrich und Sabine Meyer (nicht anwesend). • Eine Rückfrage an die Anwesenden ergibt keine weiteren Meldungen. • (Wieder)Gewählt werden per Handzeichen Vorsitzender Jochen Pardey 	

BÜRGER FÜR RESSE e.V.

Der Vorstand

	Stellvertr. Vorsitzende Stellvertr. Vorsitzender Schatzmeisterin Schriftführer Beirat	Renate Kolb Inge Lange Gabriele Großkopf Alexander Stelzig Eckard Brandt Volker Dittrich Andreas Krauthoff Nicole Lange Dr. Lothar Skiba Sabine Meyer Jörg Woldenga Ralf Würtz	
7.	Wahl zweier Rechnungsprüfer <ul style="list-style-type: none"> Hannelore Gabel (in Abwesenheit) und Kurt Kestner werden zu neuen Rechnungsprüfern gewählt. 		Rechnungsprüfer 2016: Hannelore Gabel, Kurt Kestner
8.	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> Verwiesen wird noch einmal auf den geplanten Fahrrad-Corso am Samstag, den 7. August 2016. 		
	Ende der Versammlung 20.06 Uhr		

- Anlage 1 Einladung zur Mitgliederversammlung 2016
- Anlage 2 Anwesenheitslisten, 24 Seiten (Original, nur in der Geschäftsstelle)
- Anlage 3 Vorstandsbericht von J. Pardey, 6 Seiten
- Anlage 4 Gewinn- und Verlustrechnung 2015 sowie Planung 2016,
Liquiditätsentwicklung 2015 sowie Planung 2016,
Bilanz zum 31.12.2015
- Anlage 5 Arbeitsprogramm für das Jahr 2016,
Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung
- Anlage 6 Entwurf zur Wiederherstellung der Heidefläche am Resser Sportplatz



Renate Kolb, ehemalige Schriftführerin



Jochen Pardey, Vorsitzender

Resse, den 15.05.2016



Bürger für Resse e.V. 30900 Wedemark Altes Dorf 1 B

Frau
Renate Kolb
Osterbergstr. 2
30900 Wedemark Resse 1

Resse, 20. März 2016

*Besuchen Sie uns im Internet
www.buerger-fuer-resse.eu*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Sie zu unserer **Mitgliederversammlung** am
Donnerstag, den 21. April 2016 um 19.00 Uhr in den **Gasthof Löns** in Resse ein.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit.**
Gem. § 14 Abs. 3 der Satzung unseres Vereins ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend sind. Wird dieser Wert nicht erreicht, hat der Vorstand die Möglichkeit, unter Verzicht auf die üblichen Ladungsfristen erneut zu der Versammlung einzuladen, die dann umgehend beginnt und unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.
2. **Bericht des Vorstandes mit Aussprache**
3. **Kassenbericht mit Aussprache**
4. **Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**
5. **Beschluss über den Jahresabschluss 2015, sowie über den Haushaltsplan und das Arbeitsprogramm 2016**
6. **Wahl des Vorstandes**
 - a. **Vorsitzende/r**
 - b. **Zwei Stellvertretende Vorsitzende**
 - c. **Schatzmeister/in**
 - d. **Schriftführer/in**
 - e. **Beisitzer/innen**

Unser Verein hat in den zehn Jahren, die er jetzt besteht, viel für Resse erreichen können. Damit wir unsere Erfolge stabilisieren und weiterentwickeln können, brauchen wir auch in Zukunft die Mitwirkung von Ihnen allen. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Vereinsmitglieder zu einer Mitarbeit im Vorstand bereithalten. Wenn Sie daran interessiert sind, sprechen Sie uns bitte an – gern auch schon vor der Mitgliederversammlung.

7. **Wahl zweier Rechnungsprüfer/innen**

8. **Verschiedenes**

Bei allen Mitgliedern, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, erfolgt in der Woche nach dem 15. April 2016 die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge für 2016. Soweit sich Ihre Bankverbindung geändert hat, informieren Sie uns bitte bis Ende März.

Mit freundlichen Grüßen
Bürger für Resse e.V. - Der Vorstand

Vorstandsbericht zur Mitgliederversammlung am 21.4.2016

Das Jahr 2015 begann für unseren Verein mit einem sehr erfreulichen Ereignis: Am 15. Januar wurde uns im Rahmen des Ehrenamtsempfangs der Region Hannover von Regionspräsident Jagau eine Urkunde „für langjähriges engagiertes ehrenamtliches Wirken“ überreicht. Dies war nicht die erste und sicherlich auch nicht die letzte öffentliche Würdigung für unsere Arbeit.

Resse gilt unverändert als ein Musterbeispiel für bürgerschaftliches Engagement und noch immer ist unsere Erfahrung gefragt. So hat uns Anfang dieses Monats eine Delegation aus Wiesenaus besucht, wo man sich um eine Wiederbelebung der örtlichen Infrastruktur bemühen will und am kommenden Sonnabend werden wir unsere Arbeit auf einer Veranstaltung zur Dorferneuerung in Rinteln präsentieren.

Auch im weiteren Verlauf war das Jahr 2015 von vielen Aktivitäten unseres Vereins gekennzeichnet.

Zum einen haben wir natürlich unsere regelmäßige Arbeit kontinuierlich verrichtet. Der Vorstand kommt zu monatlichen Sitzungen zusammen, ebenso der Arbeitskreis Moor. Die einzelnen Arbeitsgruppen treffen sich nach Bedarf.

Wir haben auch 2015 den Neujahrsempfang ausgerichtet und die Müllsammelaktion organisiert, waren am 1. Mai auf dem Dorfplatz präsent, das Resser Moorfest im September war wieder gut besucht, am Vorabend des ersten Advents haben wir den Weihnachtsbaum aufgestellt und auch das Jahr 2015 haben wir mit der Beteiligung am lebendigen Adventskalender ausklingen lassen.

Wir haben das Moorinformationszentrum verlässlich betreut und die wöchentlichen Öffnungszeiten von 30 Stunden sichergestellt. Rund 2400 Ausstellungsbesucher konnten wir im letzten Jahr begrüßen, seit der Eröffnung des MOORiZ im September 2011 sind bis heute insgesamt mehr als 17.000 Menschen bei uns gewesen, nicht gerechnet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den zahlreichen Abendveranstaltungen.

Neben seiner Grundfunktion als Informationszentrum für Fragen des Moor- und Klimaschutzes bietet das MOORiZ ein umfangreiches Kulturprogramm, das von unserem Verein organisiert wird. Seit dem vergangenen Jahr unterstützt uns die Region Hannover finanziell im Rahmen ihrer Kulturförderung. In diesem Jahr werden wir in den Kultursommer der Region Hannover eingebunden sein.

Neben der Bewältigung der ständigen Aufgaben haben wir auch 2015 wieder viele Projekte aus aktuellem Anlass bearbeitet.

So hat uns die geplante Trassenführung für den „Südlink“ intensiv beschäftigt. Wie viele Orte in Norddeutschland haben wir uns Ende 2014 unerwartet mit der Möglichkeit konfrontiert gesehen, dass diese Stromtrasse quer durch unsere Landschaft und quer durch unseren Ort verlaufen könnte.

Wir sind unserem Grundprinzip auch in diesem Fall treu geblieben und haben nicht nach dem „Sankt-Florians-Prinzip“ lediglich gefordert, die Last anderswo abzuladen. Vielmehr haben wir uns gemeinsam mit vielen Initiativen dafür eingesetzt, eine insgesamt verträglichere Umsetzung der Energiewende zu erreichen. Diese Bemühungen hatten Erfolg: Es wurde auf Bundesebene mittlerweile gesetzlich geregelt, dass der „Südlink“ überwiegend unter der Erde zu verlegen ist. Damit erfolgt jetzt eine vollständige Neuplanung, die wir natürlich weiter aufmerksam beobachten werden, um bei Bedarf auch wieder reagieren zu können, wenn wir eine Fehlentwicklung feststellen müssen.

Wir haben im vergangenen Jahr begonnen, an der Lösung eines jahrezehntelangen Problems zu arbeiten: Resse ist nicht an das straßenbegleitende Radwegenetz angebunden, zu keinem unserer Nachbarorte gibt es eine solche Verbindung.

Wir haben in einem Brief an die Region Hannover auf eine Behebung dieses Misstandes gedrängt und den baldigen Bau eines Radweges zwischen Resse und Scherebbostel gefordert. Viele Bürgerinnen und Bürger haben dieses Anliegen durch Beteiligung an unserer Postkartenaktion und unserer Haushaltsbefragung unterstützt. Die Region Hannover hat uns eine Herstellung dieser Radweg-Verbindung für das Jahr 2020 ins Aussicht gestellt. Das hier jetzt erstmals ein konkreter Zeitpunkt genannt wurde, ist bereits ein Erfolg, aber einer, auf dem wir noch weiter aufbauen möchten.

Wir möchten eine frühere Umsetzung erreichen und werden deshalb erneut das Gespräch mit der Region suchen, um die Kriterien zu hinterfragen, nach denen diese Zeitplanung erfolgt ist. Wir werden noch einmal unsere Einwohnerinnen und Einwohner zur Beteiligung an der Haushaltsbefragung aufrufen, um weitere Argumente in die Hand zu bekommen. Die Gemeinde Wedemark hat zur Unterstützung unseres Anliegens eine Verkehrszählung auf der K 101 durchführen lassen, deren Ergebnis uns zur Verfügung gestellt wurde. Um die Bedeutung dieses Anliegens für die Menschen in Resse deutlich sichtbar zu machen, wollen wir für Sonntag, den 7. August unsere Bevölkerung zu einem Fahrrad-Corso von Resse nach Wiechendorf aufrufen.

Neben der Arbeit an Problemen gab es auch 2015 wieder eine Reihe von Erfolgen zu verbuchen.

Vor dem MOORiZ steht jetzt unsere Bücherzelle und hält Lesestoff für jung und alt bereit und dieses neue Angebot wird sehr gut angenommen.

Wir wurden zu einem Radio-Auftritt in die „NDR-Plattenkiste“ eingeladen und konnten dort über die Arbeit unseres Vereins berichten.

Das Resse einmal in einem Reiseführer erwähnt werden würde, haben wir wohl alle noch vor Kurzem nicht für möglich gehalten, seit letzten Oktober aber ist dies der Fall: Wir sind einer von „111 Orten rund um Hannover, die man gesehen haben muss“.

Solche Werbung ist für unseren Ort wichtig, denn damit wir die Erfolge, die wir bei der Stärkung unserer örtlichen Infrastruktur erreicht haben, dauerhaft bewahren und noch ausbauen können, darf es uns nicht passieren, dass unsere Einwohnerzahl absinkt. Wir müssen also darum bemüht sein, dass es weiteren Zuzug nach Resse gibt und alles, was unseren Ort positiv bekannt macht, hilft uns dabei. Und auch vieles, was wir in unserem Arbeitsprogramm für das Jahr 2016 aufgeführt haben, dient genau diesem Zweck.

Dass Resse das Potential für eine positive Bevölkerungsentwicklung hat, wurde uns im letzten Jahr sozusagen amtlich bescheinigt. Mit dem neuen Regionalen Raumordnungsprogramm, das nach abschließender Beschlussfassung durch die Regionsversammlung Mitte diesen Jahres in Kraft treten soll, erhält Resse verbesserte Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit der Regionalplanung erfüllt die Region Hannover ihren gesetzlichen Auftrag, den regionsangehörigen Städten und Gemeinden einen Rahmen für deren Entwicklung vorzugeben. Bisher waren alle Ortschaften der Gemeinde Wedemark – mit Ausnahme der drei Orte mit S-Bahn-Anschluss, Mellendorf, Bissendorf und Elze – als ländlich strukturierte Siedlung eingestuft. Diese Einstufung hat zur Folge, dass eine Siedlungsentwicklung nur als sogenannte Eigenentwicklung erfolgen darf und in einem Zeitraum von zehn Jahren den Grenzwert von 5 % der bisherigen Siedlungsfläche nicht überschreiten darf.

Mit dem neuen RROP wird Resse durch Zuweisung der „Sonderfunktion Wohnen“ als vierter Ort in der Wedemark von dieser Einschränkung befreit. Zur Begründung dieser Änderung verweist die Region Hannover ausdrücklich auf die positive Entwicklung, die Resse in den letzten Jahren durch unsere Anstrengungen nehmen konnte.

Wie Sie wissen, hat sich auf unsere Anregung die Leibniz Universität mit den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung unserer Wohnquartiere beschäftigt, in einigen Montan erscheint hierzu eine wissenschaftliche Veröffentlichung. Auch an diesem Thema wollen wir weiter arbeiten, damit Resse seinen Aufschwung fortsetzen kann.

Sichtbares Zeichen für diesen Aufschwung ist die Baustelle neben dem

Frischmarkt. Im Dezember 2015 erfolgte dort der 1. Spatenstich für zunächst 8 barrierefreie Wohnungen, die in Kürze bezogen werden können. Ich bin ganz sicher, die nächsten acht werden nicht lange auf sich warten lassen.

Damit ist Resse einer der ersten Orte in der Region, der barrierefreien Wohnraum in zentraler Lage anbietet und so seinen Mitbürgern eine echte Perspektive eröffnet, auch im Alter das Leben in Resse zu verbringen und versorgt zu sein, durch eine wachsende Infrastruktur.

Wenn sich der Vorstandsbericht auch üblicherweise auf das letzte Kalenderjahr beschränkt, so ist es diesmal doch angemessen, noch etwas weiter in die Vergangenheit zu blicken, denn unser Verein hat sein erstes Jubiläum vor sich. Zehn Jahre liegt es bald zurück, dass im Herbst 2006 zehn Einwohnerinnen und Einwohner unseres Ortes zusammen kamen und diesen Verein gründeten.

Wir hatten viel Grund zur Sorge im Herbst 2006. Resse war nicht mehr attraktiv. Häuser standen lange zum Verkauf und wurden teilweise gar nicht oder weit unter den Vorstellungen der Eigentümer verkauft. Die Stimmung im Dorf war nicht gut.

Es gab keine richtige Versorgung, denn Läden, die es früher gegeben hatte, hatten geschlossen. Kein Ortsmittelpunkt. Keine sichtbare Perspektiven, dass sich das ändert.

Mit dem Schließen der Sparkasse ging es noch einmal steil nach unten mit der Infrastruktur von Resse. Und nun stand auch noch der Verlust der ärztlichen Versorgung im Raum. Dies gab damals den Anstoß zur Vereinsgründung.

Die Idee hinter der Vereinsgründung war einfach: Wir warten nicht länger auf Hilfe, wir helfen uns selbst. Wir bündeln unsere Kräfte, unsere Ideen und Fähigkeiten und sehen, ob uns das nicht voran bringt.

In einer Zeit, in der der Begriff „Wutbürger“ die Runde machte, haben wir uns stattdessen als Aktivbürger betätigt.

Diese Idee fand Anklang: Aus den zehn Gründungsmitgliedern wurden schnell mehr als hundert, mehr als zweihundert, mehr als vierhundert, mittlerweile ist unsere Mitgliederzahl seit Jahren stabil bei rund fünfhundert.

Welche Serie von Erfolgen wir dann aber erzielen würden, das hat uns alle überrascht: Spenden unserer Mitglieder, ein Kredit und die Unterstützung durch die Gemeinde Wedemark machten es möglich, die ehemalige Sparkasse zu kaufen und darin eine moderne Arztpraxis einzurichten.

Noch während der Umbauarbeiten kam eine neue Herausforderung auf uns zu. Der letzte Laden im Dorf würde schließen. Der Mietvertrag des Ladens wurde infolge eines Eigentümerwechsels des Gebäudes gekündigt. Es blieben 11 Monate Zeit, um einen neuen Laden zu „erfinden“, zu planen, zu finanzieren und zu bauen, auf einer Fläche, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal bebaubar war. Eigentlich geht das gar nicht. Es ging dann aber doch.

Die herkömmlichen Lösungen schieden aus. Keine Supermarktkette wollte in Resse investieren und an einen Bankkredit für die Vollfinanzierung eines solchen Projektes war natürlich auch nicht zu denken.

Als Lösung wurde die Gründung einer Genossenschaft im Vorstand des BfR diskutiert und dann, nachdem ein Konzept auf dem Tisch lag, den Resser Bürgern - unseren Mitgliedern - vorgestellt. 127 Bürger sagten zu, unterschrieben eine Beitrittserklärung zur Genossenschaft und so kamen rd. 400.000 EUR Eigenkapital zusammen. Die weiteren Mittel konnte die Genossenschaft nun auf dem Kreditwege erhalten, die Gemeinde Wedemark stellte im Pachtwege den nötigen Grund und Boden zur Verfügung, nachdem in sehr kurzer Zeit die nötige Bauleitplanung erfolgt war.

Die nächste Herausforderung, der wir uns gestellt haben, war das Naturschutzprojekt zum Erhalt der Hannoverschen Moorgeest. Unser Verein hat maßgeblich zur Versachlichung der Diskussion über dieses Thema im Ort beigetragen und hat eine aktive Rolle in diesem Projekt übernommen.

Hieraus ist dann letztlich das Moorinformationszentrum hervorgegangen, das die Region Hannover mit Konjunkturmitteln des Bundes erbaut hat. Die Gemeinde Wedemark stellte das Grundstück und sorgt als Eigentümerin für die Unterhaltung des Gebäudes und wir – die Bürger für Resse – füllen es mit Leben, es ist heute der Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Und auch das MOORiZ feiert in diesem Jahr ein erstes Jubiläum: am 3. September vor fünf Jahren wurde es eröffnet. Zum fünften Resser Moorfest am 3. September darf ich Sie daher schon jetzt herzlich einladen.

Bei allen Erfolgen, die wir erzielt haben, haben wir stets von den politischen Instanzen, vom Orts- und Gemeinderat und von der Region Hannover die Unterstützung erhalten, die wir brauchten, auch über die Grenzen der Parteien und Fraktionen hinweg.

Ich denke, der wesentliche Grund dafür, dass wir in so hohem Maße Respekt und Unterstützung für unsere Arbeit gefunden haben, liegt darin, dass wir uns nie auf das formulieren von Wunschzetteln beschränkt haben, sondern stets unseren eigenen Beitrag zur Lösung eines Problems definiert haben. Dieses bewährte Prinzip sollten wir beibehalten.

Es wurde viel geschaffen in Resse in den vergangenen 10 Jahren. Und es gibt noch immer viel zu tun. Auch wenn wir unser Jubiläum angemessen würdigen wollen, werden wir uns daher nicht auf die Rolle eines Festausschusses beschränken.

Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten zehn Jahren unsere Arbeit unterstützt haben. Fahren Sie bitte fort damit und werben sie auch bei anderen dafür. Wir können noch vieles leisten für Resse, umso mehr, je mehr wir dabei Unterstützung finden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Vorlage zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 21. April 2016

Bürger für Resse e.V. – Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Planung 2016

Alle Zahlenangaben in EURO

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge und Spenden	15.704,34	16.000,00
Miete und Nebenkosten	24.193,22	24.000,00
Erlöse aus		
Veranstaltungen/Verkäufen/Leistungen	10.516,35	10.500,00
Betriebskostenzuschuss Gde. Wedemark	18.000,00	18.000,00
Sonstige Zuschüsse und Preisgelder	11.457,92	11.500,00
Spenden Moor	1.821,95	<u>2.000,00</u>

Summe der Einnahmen

81.693,78 82.000,00

Ausgaben

Abschreibungen Gebäude Osterbergstr. 2	3.755,00	3.755,00
Darlehnszinsen Ärztehaus	6.858,98	6.000,00
Sonstige Kosten Ärztehaus	7.465,10	7.500,00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	260,00	300,00
Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	63,49	800,00
Personalkosten	42.475,02	43.000,00
Fremdleistungen	2.490,69	3.000,00
Kosten Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	948,81	1.000,00
Veranstaltungskosten	3.211,12	3.200,00
Kosten Fortbildung	322,89	300,00
Wareneinsatz	3.468,28	3.500,00
Kosten des Geldverkehrs	140,88	100,00
Verwaltungsaufwand	1.909,58	2.000,00
Sonstige Kosten	<u>1.311,24</u>	<u>1.500,00</u>

Summe der Ausgaben

74.681,08 75.955,00

Jahresüberschuss

7.012,70 6.045,00
===== =====

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva

Grund und Boden	46.950,00
Gebäude Ärztehaus	157.745,00
Anteile IfR eG	6.000,00
Gartenhaus MOORiZ	1.177,00
Möbel	1,00
Schaukästen	1,00
Bücherzelle	1,00
GwG	1,00
Notebook	1,00
Vorräte	1.489,60
Flüssige Mittel	7.459,98
Forderungen	2.631,11
Aktiver RAP	<u>491,15</u>

223.948,84
=====

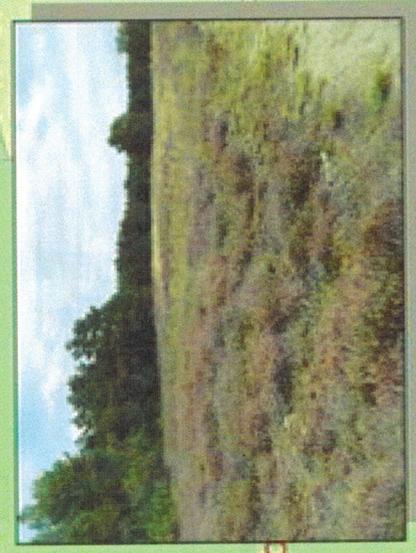
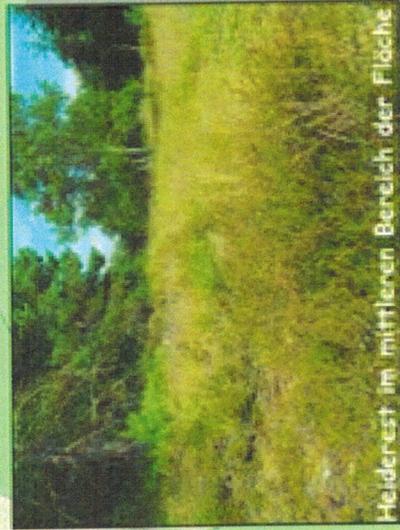
Passiva

Eigenkapital		91.763,58
Gewinnvortrag	84.750,88	
Jahresüberschuss	7.012,70	
IfR eG Fremdbeteiligung		1.000,00
Mieterdarlehen		19.000,00
Darlehen Sparkasse		111.218,58
Sonstige Verbindlichkeiten		966,68

223.948,84
=====

Arbeitsprogramm für das Jahr 2016

- Das Vereinsjubiläum für breite Information über unsere Arbeit und zur Mitgliederwerbung nutzen
 - Aktive Mitwirkung an der Umgestaltung der Ortsmitte
 - Fortsetzung der Bemühungen um den Ausbau der Resser Infrastruktur
 - Weiterhin aktiv für den Radweg Resse - Scherenbostel eintreten
 - Die Betreuung des Moorinformationszentrums weiterhin verlässlich gestalten
 - Das Kulturprogramm des MOORiZ aufrecht erhalten und ausbauen
 - Weiterhin aktive Mitarbeit am EU-Projekt Hannoversche Moorgeest
 - Die Errichtung des Moorerlebnispfades in Kooperation mit der Region Hannover vorantreiben
 - Die Wiederherstellung der Heidefläche vor dem Resser Sportplatz in die Wege leiten
-



- Heide
- Moorwald
- Trockenrasen

MOOR-ERLEBNISPFAD

- Holzsteg, Geländer doppelseitig
- Holzsteg, Geländer einseitig
- sonstige Wege